

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 25. Februar 1944.
Der Direktor. Nr. 15/44. Abschrift!

An die Preussische Generalstaatskasse
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom für den Monat März 1944 aus Anlaß der Rückkehr aus Rom nach Deutschland, Berlin.

Die Vergütung des Dr. Gottfried Opitz wird hiermit für den Monat März 1944 wie folgt festgesetzt:

Geburts- und -jahr	22. Oktober 1904
Familienstand	verheiratet, ein Kind, 25.12.
Vergütungsgruppe	III. TOA. 1939
Grundvergütung	6 144,-- RM
Wohnungsgeldzuschuss, Ortsklasse 8 Berlin...	1 584,-- "
Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung:	184,32 "

Zusammen: 7 912,32 RM

Hievon ab infolge allgemeiner Kürzung der Beamten-
usw. Gehälter, 6 v. H.

474,74 RM

Bleiben... 7 437,58 RM

Hierzu Kinderzuschlag für ein Kind.....

240,-- RM

Zu zahlen jährlich :

7 677,58 RM

monatlich :

639,80 RM

Hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates...

52,53 RM

Mithin für den Monat März 1944 auszusahlen...

673,13 RM

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1944.

Von dem vorstehenden Betrage beträgt die Lohnsteuer mit Kriegszu-
schlag nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 255. Steuergruppe

IV, 1

95,90 RM

Die Abzüge betragen mithin :

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag ...

95,90 RM

2.) Beitrag zur Überversicherung....

16,67 RM

Zusammen: 112,57 RM

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, für
den Monat März 1944 an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried
Opitz auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Inland, Berlin
W 8 auszusahlen 673,13 RM

in Buchstaben: Sechshundertunddreißigsiebenzig Reichsmark 13 Rpf nach
Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und des Überversicherungsbei-
trages.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des
ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943
als Haushaltsausgabe.

Es sind mithin für den Monat März 1944 zu überweisen:

Vergütung : 673,13 RM

hiervon ab die vorstehenden Abzüge... 112,57 RM

Bleiben... 560,56 RM

Der Beitrag zur Überversicherung für den Monat März 1944 wird gegen
Empfangsbescheinigung in Höhe von 50,- RM bei der Preussischen General-
staatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Dr. Opitz und das Deutsche Historische Institut in Rom haben hiervon
Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Der Direktor.

Anl.) Herrn Dr. Gottfried Opitz
beim Dt. Hist. Inst. in Rom

ges. Förster
Regierungsdirektor a.D.

2.) das Dt. Hist. Inst. in Rom
Abschrift übersandt.

3.) Abschrift zu den Pers. Akten Dr. Opitz

Der Direktor.

H. H. H. H.

J.